

FRAGE: Genosse Klimczak, vor wenigen Monaten wurde eine Vereinbarung zwischen dem Zentralkomitee der Polnischen Vereinigten Arbeiterpartei und dem Zentralkomitee der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands über die Zusammenarbeit auf ideologischem Gebiet getroffen. In dieser Vereinbarung wird besonderes Gewicht auf den Erfahrungsaustausch zu Fragen des konzeptionellen Charakters, der Effektivität und Wirksamkeit der ideologischen Arbeit gelegt. Welche Bedeutung messen Sie dieser Vereinbarung zwischen unseren beiden Parteien zu?

ANTWORT: Die Vereinbarung über die ideologische Zusammenarbeit zwischen dem Zentralkomitee der PVAP und dem Zentralkomitee der SED, die im Januar 1973 unterzeichnet wurde, ist ein Ausdruck des Willens unserer beiden Parteien, die gegenseitigen Beziehungen weiter zu festigen und zu vertiefen. Diese Vereinbarung wird wesentlich dazu beitragen, die wirtschaftliche, politische und wissenschaftlich-technische Zusammenarbeit zwischen unseren beiden sozialistischen Staaten auf ein höheres Niveau zu heben. Ich möchte in diesem Zusammenhang die ideologischen Aufgaben hervorheben, die unsere Parteien sich gestellt haben.

Sie bestehen darin, unseren Völkern den humanistischen Charakter, die Überlegenheit der sozialistischen Gesellschaftsordnung bewußtzumachen und die werktätigen Massen für die Realisierung der Politik unserer Parteien zu mobilisieren.

Gemeinsamer Kampf auf ideologischem Gebiet

Interview mit
Wieslaw Klimczak,
stell. Leiter der Abteilung
Propaganda, Presse
und Verlage beim ZK der PVAP

Die in der Vereinbarung enthaltenen ideologischen Probleme sind vor allem mit dem Aufbau der entwickelten sozialistischen Gesellschaft, der Vertiefung der sozialistischen ökonomischen Integration und der Gestaltung des sozialistischen Bewußtseins der Bürger beider Staaten verbunden. Deshalb messen wir auch dem Erfahrungsaustausch über die Haupttrichtung, die Formen und die Effektivität der Propaganda des Marxismus-Leninismus unter den Mitgliedern und Kandidaten unserer Parteien sowie unter den Partei-

losen, vor allem aber bei der Erziehung der jungen Generation, solche große Bedeutung bei. Die Verwirklichung der Vereinbarung schafft günstige Bedingungen für die offensive ideologische Tätigkeit beider Parteien in der gegenwärtigen internationalen Situation, die durch eine immer umfassendere Anerkennung der Politik der friedlichen Koexistenz in der ganzen Welt gekennzeichnet ist. In unserer Zusammenarbeit werden wir der Verbreitung und der Anwendung der Theorie des Marxismus-Leninismus sowie dem Kampf gegen alle dem Sozialismus feindlichen Ideologien viel Aufmerksamkeit widmen.

Die Vereinbarung über die ideologische Zusammenarbeit ist ein hervorragender Ausdruck der neuen Etappe der Zusammenarbeit und Freundschaft, des allgemeinen Strebens nach Integration der sozialistischen Länder und nach Vertiefung der Freundschaft und Zusammenarbeit mit der Sowjetunion.

FRAGE: Auf dem VI. Parteitag der PVAP, den nachfolgenden Plenartagungen sowie in anderen Beschlüssen Ihrer Parteiführung wird immer wieder die Forderung nach Verstärkung der politisch-ideologischen Erziehungsarbeit — sowohl in der Partei als unter den Werktätigen — erhoben. Dabei steht im Vordergrund das Ziel, alle Bürger für die Erfüllung und Übererfüllung der Volkswirtschaftspläne zu mobilisieren. Auf welche ideologischen Fragen konzentriert sich Ihre Partei dabei besonders?

ANTWORT: Die Beschlüsse des VI. Parteitages der PVAP